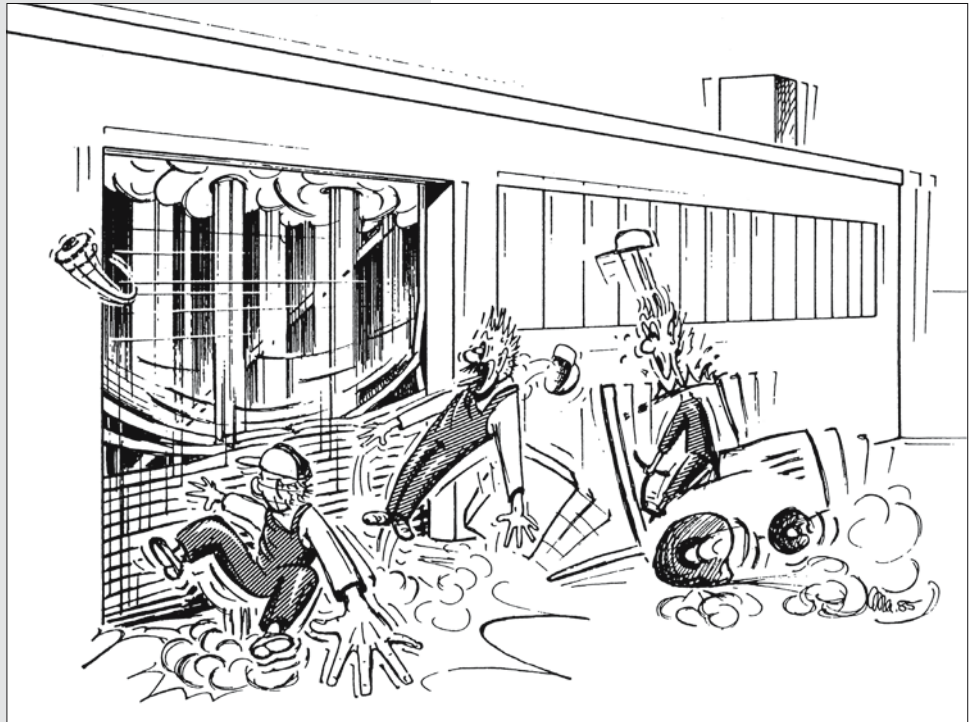


Checkliste

Türen und Tore



Das darf doch nicht sein!

Die Gefahren, die von Türen und Toren ausgehen, werden oft unterschätzt. Immer wieder ereignen sich schwere oder gar tödliche Unfälle, insbesondere an grossen Toren.

Die Hauptgefahren sind:

- Einklemmen von Körperteilen
- Erschlagenwerden von einem abstürzenden Tor
- Verletztwerden bei der Störungsbehebung und Instandhaltung

Mit dieser Checkliste bekommen Sie solche Gefahren besser in den Griff.

Im Folgenden finden Sie eine Auswahl wichtiger Fragen zum Thema dieser Checkliste. Sollte eine Frage für Ihren Betrieb nicht zutreffen, streichen Sie diese einfach weg.

Wo Sie eine Frage mit «nein» oder «teilweise» beantworten, ist eine Massnahme zu treffen.

Notieren Sie die Massnahmen auf der Rückseite.

Türen in Fluchwegen

- 1 Lassen sich Türen in Fluchwegen jederzeit rasch und ohne Hilfsmittel (ohne Schlüssel) in Fluchrichtung öffnen?
- ja
 teilweise
 nein

Verkehrswege

- 2 Sind zur Vermeidung von Gefahren verkehrstechnischer Art im Bereich von Türen und Toren geeignete Massnahmen getroffen worden?
- ja
 teilweise
 nein

Mögliche Gefahren:

- Personendurchgang mündet direkt in eine Fahrbahn (Bild 1)
- unerwartete Gefahr hinter Türen, z. B. eine Absturzstelle
- Aufschlagen von Türen gegen Personen oder Fahrzeuge
- Behinderung des Verkehrsflusses

- 3 Sind Türen aus durchsichtigem Material deutlich erkennbar? (Bild 2)
- ja
 teilweise
 nein

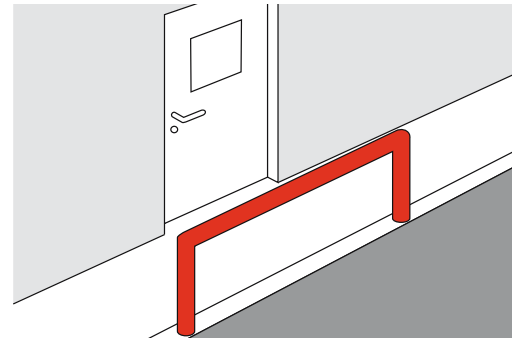


Bild 1: Die Schickane verhindert, dass Personen unmittelbar auf die Strasse treten.



Bild 2: Bei Türen aus durchsichtigem Material sind wenn nötig Markierungen anzubringen.

Schutz gegen Einklemmen

- 4 Sind gefährliche Klemm- und Scherstellen, z. B. zwischen Torflügeln und festen Bauteilen, gesichert? (Bild 3 und 4)
- ja
 teilweise
 nein

Hinweise:

- Bei Toren, die zum Öffnen angehoben werden, muss das Gewicht des Torflügels ausreichend kompensiert sein (z. B. durch Federspannung, Gegengewichte), so dass der Benutzer die beim Öffnen und Schliessen auftretenden Kräfte sicher beherrschen kann.
- Motorisch angetriebene Tore brauchen eine Schutzeinrichtung. Mögliche Lösungen:
 - zum Öffnen und Schliessen Tippschalteinrichtung (mit guter Sicht auf die Gefahrenstellen)
 - Sicherheitsschaltleisten
 - Antrieb des Tores mit Kraft- und Energiebegrenzung (für Überprüfung Fachperson beziehen!)
- Wo nötig müssen genügend grosse Sicherheitsabstände vorhanden sein
 - für den Körper mind. 500 mm
 - für die Finger mind. 25 mm (Bild 5)

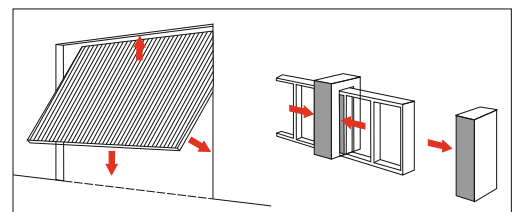


Bild 3: Typische Quetsch- und Scherstellen zwischen Torflügel und festen Gebäudeteilen.

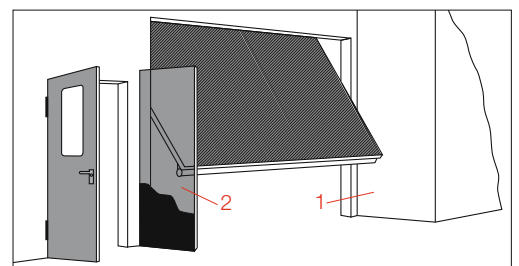


Bild 4: Bauliche Massnahmen zur Sicherung der zugänglichen Klemmstellen an den Nebenkanten eines Kipptores.

- 1) Wandvorsprung oder Gebäudewand
2) Schutzwand

- 5 Sind die Antriebe gesichert?
z. B. Verschalung oder bei Kettentrieben Sicherung der Auflaufstellen (Bild 6)
- ja
 teilweise
 nein

- 6 Kann bei Toren mit Schlupftüre der Torflügel nur bewegt werden, wenn die Schlupftüre geschlossen ist (Verriegelung)?
- ja
 teilweise
 nein

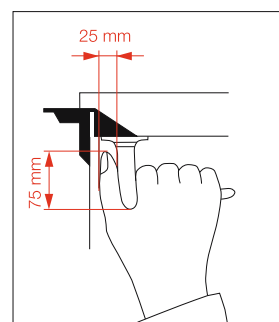


Bild 5: Richtige Anordnung eines Druckers mit genügendem Platz für den Daumen.

Sicherung der Torflügel gegen Abstürzen und Umstürzen

- | | | |
|---|--|--|
| 7 | Sind Torflügel, die zum Öffnen angehoben werden, mit einer Fangvorrichtung gegen Absturz gesichert?
(Fangvorrichtungen: Bilder 7 und 8) | <input type="checkbox"/> ja
<input type="checkbox"/> teilweise
<input type="checkbox"/> nein |
| 8 | Sind Gegengewichte geführt und ist ihr Gefahrenbereich mit robusten Verdeckungen gesichert? | <input type="checkbox"/> ja
<input type="checkbox"/> teilweise
<input type="checkbox"/> nein |
| 9 | Sind Schiebeflügel gegen Umstürzen gesichert?
Beispiel einer Sicherung: Bild 9. | <input type="checkbox"/> ja
<input type="checkbox"/> teilweise
<input type="checkbox"/> nein |

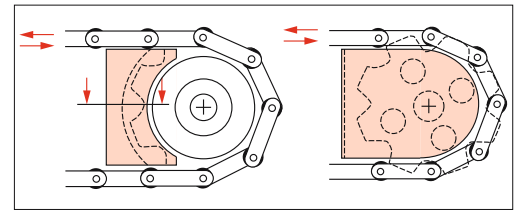


Bild 6: Gesicherte Auflaufstellen bei einem Kettentrieb.

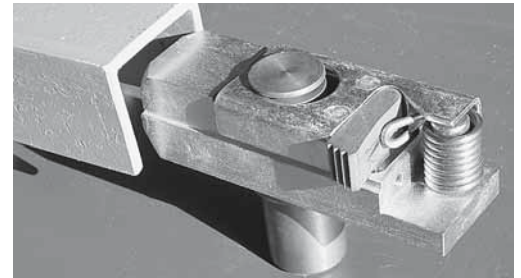


Bild 7: Seilbruchfangvorrichtung im Führungsprofil des Tores.

Instandhaltung

- | | | |
|----|---|--|
| 10 | Werden Türen und Tore nach Angaben des Herstellers regelmässig gewartet, und werden die Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten dokumentiert? | <input type="checkbox"/> ja
<input type="checkbox"/> teilweise
<input type="checkbox"/> nein |
| 11 | Ist die Person, welche die Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten ausführt, dafür qualifiziert?

Wichtig ist, dass eine Fachperson die Funktionstüchtigkeit der Sicherheitseinrichtungen überprüft (Fangvorrichtung, Kontakteleisten, Kraft- und Energiebegrenzung des Antriebs, Tippschalt-einrichtung usw.). | <input type="checkbox"/> ja
<input type="checkbox"/> nein |
| 12 | Weist jede motorisch angetriebene Tür- bzw. Toranlage einen Sicherheitsschalter auf, der in der Aus-Stellung mit Vorhängeschlössern gesichert werden kann? (Bild 10) | <input type="checkbox"/> ja
<input type="checkbox"/> nein |
| 13 | Werden Arbeiten in der Höhe von gesicherten Standorten aus ausgeführt?
z. B. Arbeitspodeste, geeignete Leitern | <input type="checkbox"/> ja
<input type="checkbox"/> teilweise
<input type="checkbox"/> nein |
| 14 | Wird periodisch von einer Fachperson überprüft, ob die Türen und Tore im Betrieb noch dem Stand der Technik entsprechen? | <input type="checkbox"/> ja
<input type="checkbox"/> nein |

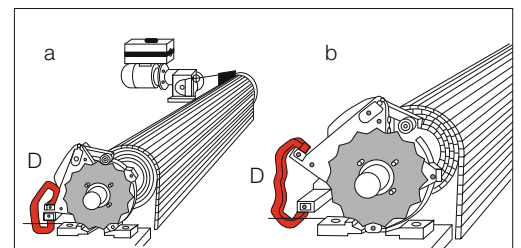


Bild 8: Fangvorrichtung für Rollläden mit Dämpfungsbügel (D):

- a) Dämpfungsbügel im Normalzustand.
b) Die Fangvorrichtung hat angesprochen und den Torabsturz verhindert. Der Dämpfungsbügel ist deformiert.

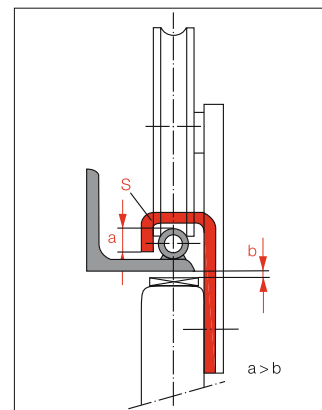


Bild 9: Der Schutzhalter (S) verhindert das Umkippen des Schiebeflügels.

Dokumente

- | | | |
|----|--|--|
| 15 | Sind die Anleitungen für Betrieb und Instandhaltung verfügbar? | <input type="checkbox"/> ja
<input type="checkbox"/> nein |
| 16 | Liegt für jede motorisch angetriebene Tür- und Toranlage mit Baujahr ab 1997 eine Konformitätserklärung des Herstellers oder Verkäufers vor? | <input type="checkbox"/> ja
<input type="checkbox"/> nein |

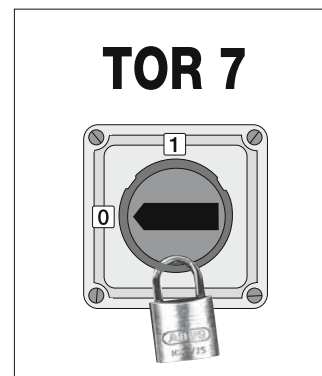


Bild 10: Sicherheitsschalter.

Es ist möglich, dass in Ihrem Betrieb noch weitere Gefahren zum Thema dieser Checkliste bestehen. Ist dies der Fall, treffen Sie die notwendigen Massnahmen (siehe Rückseite).

